



SYT

Basement Shitting Prevention Team

IoT in the Cloud

Rousavy, Pader-Barosch, Fentler, Deveci 14. Februar 2019

Bewertung: Version: 1.0

Betreuer: Michael Borko

Inhaltsverzeichnis

1	Verv	wendete Technologien	3
2	Rese	earch	4
	2.1	Raspberry Setup	4
	2.2	Abtastrate der Informationen	
	2.3	Aggregierung der Daten	5
	2.4	Schnittstellendefinition	5
	2.5	Energieversorgung	
	2.6	Speicherverbrauch	5
	2.7	Verbindung	5
3	Imp	lementierung	6
	3.1	Installation	6
	3.2	Schritte	6
	3 3	Rewardingssensor	Q

1 Verwendete Technologien

Es werden folgende Technologien verwendet:

- Raspberry Pi Zero W: Weil er klein und kostengünstig ist
- Node.JS: für den Webserver (Livestream), GPIO Zugriff (Bewegungssensor), Bilder, Mail

Verwendete Node.JS libraries:

- express: Für den Webserver/Livestream
- hls.js: Livestream in HLS format
- ip: IP-Addresse auslesen
- nodemailer: Mail mit IP/Bild senden
- · onoff: Für GPIO pins
- pi-camera: Um auf die Kamera zuzugreifen

Um den Schaltplan zu verfassen wird die Desktop-Applikation Fritzing verwendet.

2 Research

2.1 Raspberry Setup

Die initiale Konfiguration des Raspberry Pi's erfolgt mittels der raspi-info.md Dokumentation.

2.2 Abtastrate der Informationen

Da eine fixe Abtastrate ineffizient wäre, wird ein GPIO callback verwendet um ein Bild zu senden. Der Bewegungssensor wird folgendermaßen initialisiert:

```
const pir = new Gpio(17, 'in', 'both')
```

Auflistung 1: GPIO Erstellung in JavaScript

Mittels dem erstellten Gpio Objekt kann ein Callback registriert werden:

```
pir.watch(function(err, value) {
    // Bewegungsmelder callback
    if (err) exit()
    console.log('Intruder detected')
    if (value == 1) {
        mail.sendMail()
    }
}
```

Auflistung 2: GPIO Callback registrierung mittels watch in JavaScript

Zusätzlich wird ein Livestream über die Website erstellt, wobei keine fixe Abtastrate verwendet wird.

2.3 Aggregierung der Daten

Bei jeder Rising Edge des Bewegungssensors wird eine Mail an den Besitzer gesendet. Der Code schaut folgendermaßen aus:

```
const pir = new Gpio(17, 'in', 'both')
pir.watch(function(err, value) {
    if (err) exit()

console.log('Intruder detected')

if (value == 1) {
    mail.sendMail()
}
}
```

Auflistung 3: Sender der Mail bei Erkennung einer Bewegung bzw. Rising Edge des Sensors

2.4 Schnittstellendefinition

Der Bewegungssensor wird über einen GPIO Pin angesprochen. Die Auswertung am Backend erfolgt über das onoff-Modul:

```
const Gpio = require('onoff').Gpio
```

Auflistung 4: Sender der Mail bei Erkennung einer Bewegung bzw. Rising Edge des Sensors

Der Livestream läuft als Webservice unter der IP (und Port 80) des Raspberry Pi. Realisiert wurde dies mittels dem Modul *Express*.

2.5 Energieversorgung

20

Der Raspberry Pi benötigt eine Stromversorgung über Micro-USB, welche entweder über eine normale Stromanbindung über eine Steckdose oder über ein Akku-pack erreicht wird.

2.6 Speicherverbrauch

Das **Basement Shitting Prevention** Programm benötigt 2.552 Bytes. Zusätzlich werden einige Packages benötigt, womit ein insgesamter Speicherverbrauch von idk Megabytes verwendet wird. Der Raspberry Pi ist mit einer 32 GB SD-Karte ausgestattet, wobei neben Betriebssystem und Programm genügend Speicherplatz vorhanden bleibt.

2.7 Verbindung

3 Implementierung

3.1 Installation

Die folgenden Schritte wurden aus dem vorhandenen Dokument von Herr Professor Borko entnommen, und angepasst.

3.2 Schritte

26

- 1. Raspbian Image auf die SD-Karte flashen: Dazu wurde das neueste Raspbian-Stretch-Light Image von hier herunter geladen und mit der Software Etcher auf die SD Karte geflasht.
- 2. Image File mounten: Da man auf Windows nur den boot Ordner sieht, nicht aber den root Ordner, muss Linux verwendet werden. Dazu wurde ein VM mit Ubuntu verwendet. Um die SD Karte mit der VM zu verbinden braucht man einen USB zu SD Adapter. In der VM muss man noch diesen USB Port vom Host auf die VM ändern.

Anschließend muss man die 2 Folder (root und boot) auf zwei Ordner in der VM mounten, damit man diese nachher bearbeiten kann.

```
sudo mkdir /mnt/boot
sudo mkdir /mnt/root
sudo mkdir /mnt/root
sudo mount /dev/sdc1 /mnt/boot
sudo mount /dev/sdc2 /mnt/root
```

Auflistung 5: Mounting der SD Karte in Bash

Um herauszufinden auf welchem /dev/sdc... Verzeichnis der USB Adapter angeschlossen ist, führt man diesen Befehl aus:

sudo fdisk /dev/sdc

Auflistung 6: Mounting der SD Karte in Bash

- 3. Konfiguration im Boot-Folder In den Boot Ordner kommen jetzt folgende Dinge:
 - · Ein leeres ssh File
 - Die wpa_supplicant.conf, in der die Netzwerkkonfiguration steht In dieses File kommt folgende Konfiguration, die uns den Pi mit dem TGM-Netzwerk verbindet. Als Passwort wurde ein hash verwendet.

```
network={
27
                            ssid="TGM1x"
28
                            scan_ssid=1
29
                            key_mgmt=WPA-EAP
                            identity="cbarosch"
31
                            password=hash:041096d6783b98b9fbc07c82d8f10b6a
32
                            eap=PEAP
33
                            phase2="auth=MSCHAPV2"
34
                       }
35
```

Auflistung 7: WPA_supplicant datei

4. Konfiguration im Root-Folder Dort muss das File /etc/network/interfaces geändert werden. Dort sagen wir unter anderem, dass ein Python Script ausgeführt werden soll, dass uns die IP des PIs schickt sobald dieser hochgefahren ist.

```
source-directory /etc/network/interfaces.d

auto wlan0
allow-hotplug wlan0

iface wlan0 inet dhcp
wpa-conf /etc/wpa_supplicant/wpa_supplicant.conf
post-up /etc/network/if-up.d/sendIP.py

iface default inet dhcp
```

Auflistung 8: interface config datei

In dem Python File muss der Absender noch auf unseren Gmail Account geändert werden.

```
#!/usr/bin/python3
47
                  import smtplib
48
                  import datetime
49
                  import subprocess
51
                  passwd = "NoShittingAnymore"
52
                  user = "shittingpreventionagent@gmail.com"
                  sender = user
55
                  recipients = "chrispad2k@gmail.com cbarosch@student.tgm.ac.at
                  → mfentler@student.tgm.ac.at mrousavy@student.tgm.ac.at
                  → odeveci@student.tgm.ac.at".split()
                  subject = "RaspberryPi is now up ..."
57
58
                  now = datetime.datetime.now()
                  msg = ("From: %s\r\nTo: %s\r\nSubject: %s\r\n"
61
                          % (sender, ", ".join(recipients), subject))
62
                  msg = msg + "Testmail generated @" + str(now) + "\r\n\r\n"
                  msg = msg + subprocess.check_output('ip address', shell=True).decode()
65
                  def sendmail():
                      try:
68
                          server = smtplib.SMTP_SSL('smtp.gmail.com', 465)
69
                          server.set_debuglevel(0)
70
                          server.ehlo()
71
                          server.login(user, passwd)
72
                          server.sendmail(sender, recipients, msg)
73
                          server.quit()
                          print("Email sent successfully!")
75
                      except smtplib.SMTPAuthenticationError as e:
76
                          print("Username and Password not accepted.")
                          return False
78
                          print("Unable to send the email!")
80
                          return False
                      return True
83
                  while sendmail() != True:
84
                      trv:
85
                          print("Trying ... ")
                      except KeyboardInterrupt as e:
                          print("\nUser interrupt detected ...")
88
                          print("Email was not sent. Please check your connectivity!")
                  break
```

Auflistung 9: Python script um eine email zu senden

Dieses Python File muss auch noch auf executable gesetzt werden. Dazu:

sudo chmod +x sendIP.py

Auflistung 10: Python datei als executable markieren

5. Unmounten Als letzter Schritt muss man die SD Karte noch unmounten. Dazu geht man in Linux in den File-Archiver und klickt auf den "Pfeil-Button" rechts neben dem Boot-Folder.

3.3 Bewegungssensor

Der Bewegungssensor wurde mit Jumper Kabeln mit den GPIO Ports des Raspberry Pis verbunden. Der dazugehörige Schaltplan:

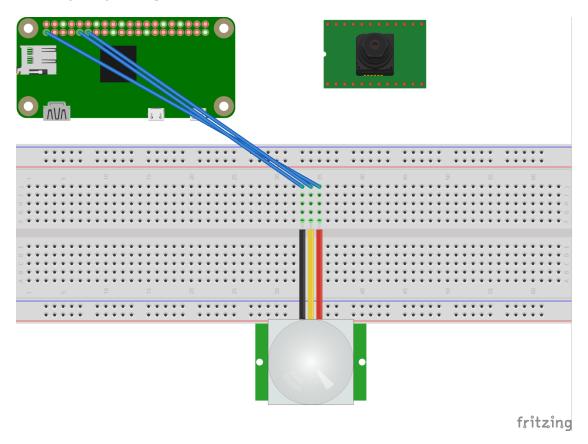


Abbildung 1: Der Schaltplan

Abbildungsverzeichnis

1	Der Schaltplan
Auflis	stungsverzeichnis
1	GPIO Erstellung in JavaScript
2	GPIO Callback registrierung mittels watch in JavaScript
3	Sender der Mail bei Erkennung einer Bewegung bzw. Rising Edge des Sensors
4	Sender der Mail bei Erkennung einer Bewegung bzw. Rising Edge des Sensors
5	Mounting der SD Karte in Bash
6	Mounting der SD Karte in Bash
7	WPA_supplicant datei
8	interface config datei
9	Python script um eine email zu senden
10	Python datei als executable markieren